

Make-up-Pinsel

Handwerkszeug der Profis (aus Beauty Forum 06/2010)

Die Qualität eines Make-ups beruht nicht allein auf der Kunst und der Erfahrung des Visagisten. Und selbst die besten Produkte garantieren kein einwandfreies Schminkergebnis. Ob das Styling perfekt ist, hängt auch entscheidend von der Wahl der Pinsel ab.

Professionelle Make-up-Artisten legen Wert auf Pinselhaare mit Federkraft. Der Stand der Haare sollte nach dem Benutzen des Pinsels wieder im ursprünglichen Zustand sein. „Mit verbogenen oder „strubbeligen“ Pinselhaaren kann man nicht arbeiten“ erklärt Jos Brands, der Leiter des Kryolan International make-up Teams. Da die Pinsel regelmäßig gesäubert werden müssen, ist es umso wichtiger, dass die Haare lange in Form bleiben. Höchste Produktqualität ist folglich unverzichtbar für den Schminkprofi. Neben synthetischen, meist in Japan hergestellten Haaren wird vor allem Ziegenhaar und Rotmarderhaar (European oder Chinese Sable) verwendet. Ein Marderhaarpinsel ist ausgesprochen lange einsetzbar und robust in der Anwendung, da die Haare besonders elastisch und spannkraftig, aber auch fein sind.

Ein spezieller Profischminkpinsel ist der sogenannte „Torey-Pinsel“, dessen synthetische Fasern nur wenig Produktmasse aufnehmen – die Schminke wird also besonders sparsam verbraucht.

Visagisten legen bei ihrer Arbeit zudem Wert auf die ideale Länge und Beschaffenheit des Pinselstiels. Das Werkzeug soll gut in der Hand liegen und so die Arbeit erleichtern. Stiele aus feinem lackiertem Holz oder aus ergonomisch geformtem Metall werden bevorzugt verwendet.

Für jeden make-up-Step der geeignete Pinsel

Foundationpinsel

1. Zum zügigen und sparsamen Auftragen von Fluidfoundation kommt ein flacher Foundationpinsel zum Einsatz.
2. Der runde Foundationpinsel aus Ziegenhaar und weißer Synthetikfaser eignet sich für alle Foundations wie Fluid, Creme oder Compact Make-up. Make-up Artists bezeichnen ihn oft als „Wellnesspinsel“. Mit diesem Pinsel wird das Produkt in kreisrunden Bewegungen in die Haut „einpoliert“. Der Teint wirkt ausgeglichen und besonders natürlich.

Concealerpinsel

3. Kurze, gerade Synthetikfasern zeichnen den Concealerpinsel aus. Mit diesem flachen Pinsel lässt sich die Abdeckcreme oder der Concealer exakt und dünn auftragen.

Bleachingpinsel

4. Die feinen Haare des runden, buschigen Bleachingpinsels ermöglichen es, die Lidfalte zu betonen, ohne harte Übergänge oder scharfe Konturen zu zeichnen.

Wimpernbürste

5. Winzige Mascaraklumpchen auf den Wimpern, sogenannte „Fliegenbeine“, ruinieren jedes Augen-Make-up. Visagisten trennen die Wimpern nach dem Auftragen jeder Mascaralage sorgfältig voneinander.

Eyelinerpinsel

6. Die zarten Härchen des Eyelinerpinsels sind so angeordnet, dass der Lidstrich sich direkt am Wimpernrand entlangschmiegt.

Katzenzungenpinsel

7. Ein Pinsel, den nur die Profis kennen: der Katzenzungenpinsel. Dieser Flachpinsel mit eingearbeiteter Spitze (in Form einer Katzenszunge) erlaubt es dem Make-up-Artist, den Lidschatten mit perfekter Strichführung aufzutragen.

Augenbrauenpinsel

8. Idealerweise wird die Augenbraue mit einer kurzen „Katzenzunge“ oder einem Pinsel mit schräger Spitze akzentuiert. Das Augenbrauenpuder kann damit sehr gut eingearbeitet werden, was die Braue natürlich wirken lässt.

Lidstrichpinsel

9. Die leicht schräge Form des Lidstrichpinsels wird eingesetzt, wenn man eine „rauchige“ Form, also einen etwas breiteren Lidstrich, erzielen möchte.

Highlighterpinsel

10. Die Härchen des Profipinsels sind dicht und rund geformt. Der Pinsel eignet sich, um helle Highlights, z.B. unter der Augenbraue oder im Augeninnenwinkel, zu setzen.

Schattier- oder Modellierpinsel

11. Der Modellierpinsel ist extra weich, flächig und leicht angeschrägt. Er eignet sich bestens zur perfekten Linienführung beim Auftragen von Eye Shadow oder um mittels dunkler Schattierung den Jochbeinbogen zu betonen.

Puderpinsel

12. Puderpinsel sollten flächig und rund sein, um den Puder großzügig über das Gesicht verteilen zu können.

Rougepinsel

13. Der Rougepinsel ist flacher als der Puderpinsel. Das Rouge kann exakt auf Wangen und Schläfen platziert werden, ist jedoch flächig genug verteilt, um dem Gesicht einen gesunden Frischekick zu verleihen.

Lippenpinsel

14. Mit den dichten Härchen des Lippenpinsels lässt sich die gewünschte Menge an Lippenfarbe aufnehmen und ganz exakt auftragen.

Quelle: Beauty Forum

Autorin: Heide Kuhn-Winkler

Die Autorin ist Journalistin mit den Schwerpunkten Kosmetik und Marketing. Die frühere Chefredakteurin zweier Kosmetikmagazine ist für die PR des Berliner Unternehmens Kryolan Professional Make Up verantwortlich.